

FAQs

Was wird ausgezeichnet?

- Wir zeichnen bestehendes Engagement junger Menschen aus den Fußballstrukturen aus, die sich für gesellschaftliche Themen stark machen.
- Im Fokus stehen dabei Lösungsansätze, die sich in Folge der Covid19-Pandemie z.B.:
 - innovativ mit Zukunftsfragen auseinandersetzen,
 - für ein gutes Miteinander stark machen und aktiv Gemeinschaft gestalten oder
 - ökologischen Herausforderungen auf besondere Weise begegnen.

→ Hinweis: Ausgezeichnet werden keine reinen Baumaßnahmen.
- Das Projekt kann lokal/regional oder international umgesetzt werden und sollte bis mindestens Ende 2022 laufen.
- Erste Projekterfolge sollen aufgezeigt und nachgewiesen werden können.
- Ausgezeichnet werden bis zu fünf vorbildliche Initiativen, bestenfalls eine aus jedem DFB-Regionalverband.

Wer kann sich bewerben?

- Bewerben können sich Fußballvereine mit Vereinssitz in Deutschland.
- Die Projektumsetzung sollte dabei insbesondere aus den Vereinen heraus erfolgen, möglich sind aber auch Kooperationsprojekte von Vereinen mit anderen gemeinnützigen oder öffentlichen Trägern (z.B. Schulen).
- Die Gemeinnützigkeit des Bewerbers muss nachgewiesen werden.

Was gibt es zu gewinnen?

- Jedes ausgezeichnete Projekt erhält ein Preisgeld i.H.v. 5.000 EUR.
- Darüber hinaus bieten wir inhaltliche Unterstützung an, in Form von Austausch/Workshops (z.B. bei einem Netzwerktreffen), Hospitationen oder Mentoring einzelner Netzwerkpartner, je nach Bedarf und inhaltlicher Ausrichtung der Gewinnerprojekte.

Wie erfolgt der Bewerbungs- und Auswahlprozess?

- Bewerbungen können über das Bewerbungstool auf <https://www.fussball-stiftungen.de/#zukunftspreis> eingereicht werden.
- Die Bewerbungsfrist ist der 30. September 2022.
- Alle Bewerbungen werden von einer Jury aus dem FsZ-Netzwerk gesichtet und daraus die fünf Gewinnerprojekte ermittelt. In der Jury vertreten sind u.a. Stefan Kießling, Manuel Neuer und Ralf Rangnick.

Nach welchen Kriterien erfolgt die Bewertung?

- **Formale Kriterien**
 - Vereinsträgerschaft und Gemeinnützigkeit
 - Vereinssitz in Deutschland
- **Inhaltliche Kriterien**, v.a.
 - Innovationsgehalt
 - soziale Innovation
 - Veränderungspotenzial
 - Umgang mit der „Corona-Krise“ und daraus resultierendes Wissen

- Umsetzungskonzept
 - erfolgreiche Realisierung
 - sinnvoller Ressourceneinsatz
 - Partizipation junger Menschen
 - kluge Vernetzung/Kooperationen
- Wirkung
 - Problembeschreibung
 - Vision des Vorhabens
 - Veränderung bei der Zielgruppe

Wann und wo werden die Gewinner bekanntgegeben?

- Die Gewinner werden im Oktober persönlich informiert und im Rahmen eines FsZ-Netzwerktreffens am 17. November 2022 im Deutschen Fußball Museum (Dortmund) ausgezeichnet. Nach Möglichkeit erfolgt auch/alternativ eine Auszeichnung bei den Gewinnerprojekten vor Ort.
- Zudem veröffentlichen wir auf unserer Website www.fussball-stiftungen.de alle Gewinnerprojekte und stellen diese nach der Preisverleihung einzeln vor. Dafür bitten wir die Preisträger Bild- und Textmaterial zur Verfügung zu stellen.